



BERICHT ÜBER DIE 22. ÖFFENTLICHE SITZUNG

DES MARKTGEMEINDERATES WEITNAU AM 17.12.2015

BGM Alexander Streicher begrüßte die Sitzungsteilnehmer und die interessierte Öffentlichkeit. Die Presse ließ sich entschuldigen.

Im ersten Tagesordnungspunkt wurden die Kommandanten der Weitnauer Feuerwehr vom Gemeinderat einstimmig im Amt bestätigt. Die Wahlen sind nach Art. 8 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (BayFwG) alle sechs Jahre von den Feuerwehrdienstleistenden durchzuführen. Am Montag, dem 07.12.2015, fanden im Rahmen der Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Weitnau die Neuwahlen der Kommandanten statt. Dabei wurden Herr Rist Xaver zum Kommandanten und Herr Müller Benedikt zum Stellvertreter gewählt. Bürgermeister und Gemeinderäten bedankten sich bei den Feuerwehrkameraden und den Kommandanten für ihr Engagement.

Der Förderverein Jugendtreff Kleinweiler e.V. betreibt seit 1997 den Jugendtreff in Kleinweiler. Der Förderverein beantragte am 18.11.2015 beim Marktgemeinderat Weitnau eine Erweiterung der Öffnungszeiten in den Ferien. Derzeit sind die Öffnungszeiten laut Hausordnung wie folgt geregelt:

Mittwoch von 14 bis 20 Uhr,
Donnerstag von 15 bis 20 Uhr,
Freitag von 16 bis 24 Uhr,
Samstag von 15 bis 24 Uhr,
Sonntag von 14 bis 20 Uhr.

Im Frühjahr wurden die Öffnungszeiten leicht von der Verwaltung verändert. Aufgrund der geänderten Öffnungszeiten in der Kindertagesstätte Kleinweiler und auf Antrag der Jugendtreff-Vorstandschafft wurden folgende Öffnungszeiten bis auf jederzeitigen Widerruf genehmigt:

Mittwoch von 16 bis 21 Uhr,
Donnerstag von 16 bis 21 Uhr,
Freitag von 16 bis 24 Uhr,
Samstag von 16 bis 24 Uhr,
Sonntag von 16 bis 21 Uhr.

Montags und dienstags ist die Einrichtung geschlossen. Der Jugendtreff beantragte nun beim Gemeinderat folgende Änderung:

„In den Schulferien soll der Jugendtreff an allen Tagen unter der Woche von 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr geöffnet haben. Die Öffnungszeiten am Freitag und Samstag bleiben wie gehabt von 16:00 Uhr bis 24:00 Uhr. Wünschenswert wären die Öffnungszeiten für alle Schulferien in Bayern, vorrangig natürlich für die Sommerferien.

Nach längerer Diskussion über die Abwägung Nachbarschaftsschutz vor Lärmbeeinträchtigung und dem Wunsch der Jugendlichen nach mehr Öffnungszeiten, wurde der Antrag zunächst mehrheitlich abgelehnt. Gleichwohl wurde seitens des Gremiums signalisiert, dass das Thema nochmals seitens der Jugendlichen aufgegriffen werden kann. Dann sollte aber ein Vertreter des Jugendtreffs in der Sitzung anwesend sein.

Bürgermeister Streicher gab anschließend noch folgenden Jahresrückblick:

Die **Flüchtlingskrise** hat auch den Markt Weitnau voll erfasst. So wurden in der ehemaligen Schule in Wengen Mitte des Jahres 20 Asylsuchende untergebracht. Dank eines großen Helferkreises gab es hier keine Schwierigkeiten und viele Flüchtlinge sind über Schule, Kindergarten und Vereine bereits gut integriert. Die Belegung des neu renovierten Pfarrhofes in Weitnau hat sich dagegen wegen der Brandschutzaufgaben stark verzögert. Demnächst sollen aber auch hier Flüchtlinge einziehen. Im sog. „Schneebergerhaus“ neben dem Gasthof Goldener Adler in Weitnau werden 9 unbegleitete jugendliche Asylbewerber untergebracht. Große Bedenken und Widerstände aus der Bevölkerung gab es gegen die Asylunterkunft in der ehemaligen Papierfabrik in Seltmans. Hier sollen demnächst 70 Flüchtlinge untergebracht werden. Die betroffene Bevölkerung sieht ein großes Problem in der hohen Belegungszahl. Trotzdem hat sich auch hier ein großer Helferkreis von ca. 50 Personen gebildet. Wenn alle Unterkünfte belegt sind hat die Gemeinde die vom Landratsamt vorgegebene Quote von 2% der Bevölkerung erfüllt.

Erstmals wurde in diesem Jahr eine **Ferienbetreuung** als Pilotprojekt für die Grundschüler in der Weitnauer Schule angeboten. In der ersten und letzten Woche in den Sommerferien wurde auf Initiative des Elternbeirates dieses Angebot installiert. Ca. 30 Kinder wurden von einer Pädagogin und zwei jungen Helfern betreut.

Der Gemeinderat hat sich Anfang des Jahres dazu entschlossen ein **Leitbild** für unsere Gemeinde zu entwickeln. Unter der Projektleitung von GRin Müller-Gaßner wurden hier Fragebögen entwickelt und Workshops veranstaltet.

Für Sanierungen am **Weitnauer Kirchturm** und für die Abstützung der **Friedhofsmauer in Wengen** hat die Gemeinde die katholische Kirche mit ca. 50.000 € unterstützt. A

m **Magnéweg** in Weitnau wurden sieben Bauplätze ausgewiesen, die bis auf einen Bauplatz bereits verkauft wurden. Da die Nachfrage nach Bauplätzen nach wie vor hoch ist, wurde als Sofortmaßnahme beschlossen den **Kinderspielplatz in Kleinweiler** hinter die Dorfhalle zu verlegen und auf der dadurch freigewordenen Fläche drei Bauplätze auszuweisen.

Am 17. August 2015 ist Weitnaus Ehrenbürger und Altbürgermeister unserer Partnergemeinde Magné. Herr **Jean Thebault**, im Alter von 88 Jahren verstorben. Er wird uns immer als der französische Begründer unserer Städtepartnerschaft in dankbarer Erinnerung bleiben.

Die Badesaison im **Seltmanser Freibad** verlief sehr gut, denn es wurde ein richtig heißer Sommer. Ein Wermutstropfen ist allerdings, dass das Kioskgebäude stark sanierungsbedürftig ist. Hier ist über Jahre hinweg Wasser eingedrungen. Der Kiosk wurde nach dem Saisonende wasserdicht verpackt und muss im Frühjahr saniert werden.

Der Freistaat Bayern hat ein einmaliges Förderprogramm zum **Breitbandausbau** aufgelegt, welches bis 2018 läuft und dem Markt Weitnau einen Fördersatz von 80 % bei einem Förderhöchstbetrag in Höhe von 920.000 EUR zusichert. Der Gemeinderat war sich einig in dieses zweite Förderprogramm unbedingt einzuweisen, um auf Dauer eine vernünftige und zeitgemäße Breitbandversorgung im Gemeindegebiet vorweisen zu können.

Der zweite Bürgermeister Matthias Mayer dankte danach der Verwaltung und dem ersten Bürgermeister für die geleistete Arbeit. Der öffentliche Teil der Versammlung wurde geschlossen.